

**Nur für den Dienstgebrauch!**

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 R. St. G. B. in der Fassung vom 24. April 1934. Mißbrauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

# Allgemeine Heeresmitteilungen

Herausgegeben vom Oberkommando des Heeres

4. Jahrgang

Berlin, den 22. März 1937

Blatt 7

**Inhalt:** Berichtigung der Verschlusssachen-Vorschrift. S. 47. — Ausschließung von Firmen von Lieferungen und Leistungen bei Vergebung öffentlicher Aufträge. S. 47. — Beförderungsgrenzen für die Beurteilungen 1937. S. 51. — Kommandierung von Offizieren zur Kriegsakademie. S. 51. — Dienstbereich des HbH. Pz. Abw. Offiziers 1. S. 51. — Bekanntgabe von Akten an die Dienststellen der NSDAP und ihrer Gliederungen. S. 51. — Formveränderungen am Artl.-Gerät. S. 53. — Versorgungsbereiche der Heeres-Feldzeugdienststellen. S. 53. — Vorrichtung zum Nachprüfen der Visierlinie am M. G. 34 auf M. G.-Kassette 34. S. 53. — Vorläufige Bestimmungen für Ernennung und Beförderung der Unteroffiziere und Mannschaften des Beurlaubtenstandes des Heeres außer Wehrpflichtige der Landwehr usw., für die Sonderbestimmungen ergehen, vom 18. 3. 1937. S. 54. — M. G.-Zielfernrohr und M. G.-Richtaufsatz für M. G. 34 auf M. G.-Kassette 34. S. 57. — Erläuterungen und Anwendungsbeispiele für den Gebrauch der Schießbehelfe. S. 57. — Einführung von Beobachtungs- und Vermessungsgerät sowie Schreib-, Zeichen- und Umdruckgerät. S. 57. — Flaggenstöcke und Fluchstäbe. S. 57. — Graph. Schußtafeln für I. F. 5. 16 (Ms.-Zdr.). S. 58. — Verpflichtungsschein für Ausbildung auf Motorsportschulen des NSKK. S. 58. — Schußfächerer Luftschlauch. S. 58. — Panzerspähwagen. S. 58. — Panzerkampfwagen-Instandhaltung. S. 59. — Aufbau-Einsatz (I. Pz. Ju.). S. 59. — Lagerung der Gasmaske 30. S. 59. — Eisen- und Stahlversorgung der Wehrmacht. S. 59. — Kraftstoffvertrag 1937. S. 60. — Warnung vor Firmen. S. 61. — Statistik über die Vergebung öffentlicher Aufträge. S. 61. — Berichtigung der A. R. (Ab.). S. 61. — Änderung von Druckvorschriften. S. 62. — Handschriftliche Berichtigung von A. R. (MS). S. 62. — Ausgabe neuer Druckvorschriften. S. 63. — Ungültige Druckvorschriften. S. 63. — Berichtigung. S. 63.

## 124. Berichtigung der Verschlusssachen-Vorschrift.

Empfangsscheine von V. S.-Sendungen sind von der Stelle, die die V. S. abgesandt hat, 2 Jahre lang aufzubewahren und dann zu vernichten.

Ziffer 93 Absatz 1 der Verschl. V. ist mit einem Hinweis zu versehen.

Die Herausgabe eines Deckblattes erfolgt später.

Reichskriegsministerium,  
9. 3. 37. WA/Abw (IIIb).

## 125. Ausschließung von Firmen von Lieferungen und Leistungen bei Vergebung öffentlicher Aufträge.

Auf Grund des mit den anderen, außerhalb der Wehrmacht stehenden Bedarfsträgern der öffentlichen Hand vereinbarten Austausch der Ausschließungsmaßnahmen wird in der Anlage eine »Zusammenstellung der bei den Bedarfsträgern der öffentlichen Hand (außer Wehrmacht) von Lieferungen und Leistungen ausgeschlossenen Firmen« nach dem 3. St. gültigen Stande mit dem Bemerken bekanntgemacht, daß diese Firmen auch für den Wehrmachtbereich als ausgeschlossen gelten. Diese Zusammenstellung wird bei Wiederzulassungen bzw. neu ausgesprochenen Ausschließungen von Fall zu Fall berichtigt bzw. ergänzt werden. Die Zentralkartei des Wehrwirtschaftsstabes erteilt nähere Auskunft über den Sachverhalt, der in jedem Falle zur Ausschließung geführt hat.

Reichskriegsministerium  
9. 3. 37. WA/WSH WRü.

## Verzeichnis der bei den Beschaffungsträgern der öffentlichen Hand (ausschl. Wehrmacht) dauernd ausgeschlossenen Firmen.

| 1   | 2                                | 3              |
|-----|----------------------------------|----------------|
| Nr. | Bezeichnung<br>und Geschäftssitz | Geschäftszweig |
| 1   | Fritz Kri                        |                |

| 1   | 2                                                                                                                        | 3                                                                                                                                                   |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Nr. | Bezeichnung<br>und Geschäftssitz                                                                                         | Geschäftszweig                                                                                                                                      |
| 13  | W. Landes Söhne, Mann-heim                                                                                               | Möbelfabrik                                                                                                                                         |
| 14  | Wimmeler & Gärtner in Hagen, Inhaber Theodor Wimmeler in Eidelborn bei Soest und Wilhelm Gärtner in Hagen, Rembergstr. 4 | Baugeschäft                                                                                                                                         |
| 15  | Heinrich Schröder in Reddinghausen, Inhaber Friedrich Heinrich Schröder in Reddinghausen                                 | Großhandlung in techn. Bedarfsartikeln für Berg-, Hütten- u. Kokeriebetriebe. Vertrieb von Dichtungstoffen, Schraubstöcken und sonstigen Werkzeugen |
| 16  | Heinrich Reining & Co. GmbH. in Düsseldorf, Inhaber Ingenieur Heinrich Reining in Düsseldorf                             | Vertrieb von Eisen und Stahl, daraus gefertigter Waren, Herstellung solcher Waren, Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen                      |
| 17  | H. G. Prahl in Frankfurt (Main), Inhaber Hans Georg Prahl in Frankfurt (Main)                                            | die Firma ist im Handelsregister gelöscht                                                                                                           |
| 18  | Heinrich Günther in Mainz, Mittlere Bleiche 9                                                                            | Maler- und Tüncher-geschäft                                                                                                                         |
| 19  | W. Balthasar Hirschbiegel in Mainz-Kastel, Marktstr. 20                                                                  | Schreinerei                                                                                                                                         |
| 20  | M. Brassart in Köln, Rathhäuserwall 41                                                                                   | Fuhrunternehmer                                                                                                                                     |
| 21  | A. Schröder in Köln-Ehrenfeld, Geiselftr. 74                                                                             | Fuhrunternehmer                                                                                                                                     |
| 22  | Fritz Schreiner in Köln, Peterstr.                                                                                       | Schreinermeister                                                                                                                                    |
| 23  | Wilhelm Böcker in Köln, Krummer Büchel 2                                                                                 | Herbgeschäft                                                                                                                                        |
| 24  | Lewandowski in Willenburg                                                                                                | Bauunternehmung                                                                                                                                     |
| 25  | Fa. Friedrich Hilmer in Dsnabrück, Adolfsstr. 26                                                                         | Expeditions-geschäft                                                                                                                                |
| 26  | Fritz Bellscheidt, Krefeld                                                                                               | Klempner-geschäft                                                                                                                                   |
| 27  | Karl Pohl, Godesberg                                                                                                     | Schreinerei                                                                                                                                         |
| 28  | Schwebler, Godesberg                                                                                                     | Bauführer                                                                                                                                           |
| 29  | Hallinger & Co., Essen-Ruhr                                                                                              | Tiefbauunternehmung                                                                                                                                 |
| 30  | Hans Lange, Koblenz, bisher beim Reichsneubauamt Koblenz beschäftigt                                                     | Techniker                                                                                                                                           |
| 31  | Josef Hamm, Andernach (wie vor)                                                                                          | Techniker                                                                                                                                           |
| 32  | Wilhelm Niemann, Coblenz                                                                                                 | bisher Verwaltungs-angestellter beim Reichsneubauamt Koblenz                                                                                        |
| 33  | Johannes Wild, Metternich b. Koblenz                                                                                     | wie vor                                                                                                                                             |
| 34  | Friedrich Basset, Niederspahn b. Koblenz                                                                                 | Kaufmann                                                                                                                                            |
| 35  | Wilhelm Steinbeck, Düsseldorf                                                                                            | Sägewerksbesitzer und Holzhändler (Besitzer eines Sägewerks in Blantenrath)                                                                         |
| 36  | Julius Köhl, Düsseldorf                                                                                                  | Ingenieur                                                                                                                                           |
| 37  | Robert Meurer, Höhr b. Koblenz                                                                                           | Anstreichermeister                                                                                                                                  |
| 38  | Jacob Meurer, Höhr                                                                                                       | Anstreichermeister                                                                                                                                  |
| 39  | Fritz Thalwiger, Koblenz, Kurfürstenstr. 8                                                                               | Architekt                                                                                                                                           |
| 40  | Firma Stähler & Horn, Koblenz, Neustadt 14                                                                               | Baugeschäft                                                                                                                                         |
| 41  | Conrad Reich, Koblenz, Kaiser-Wilhelm-Ring 37                                                                            | Architekt                                                                                                                                           |

| 1   | 2                                               | 3                                                          |
|-----|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Nr. | Bezeichnung<br>und Geschäftssitz                | Geschäftszweig                                             |
| 42  | Fritz Horn, Pfaffendorf b. Koblenz              | Architekt, Mitinhaber der Firma Stähler & Horn (s. Nr. 40) |
| 43  | Friedrich Bachtler, Maimammer                   | Spenglerei und Installations-geschäft                      |
| 44  | Friedrich Just, Koblenz                         | Techniker (bisher beim R. V. A. Koblenz)                   |
| 45  | Gebrüder Hölly, Arzbach                         | Sägewerk und Holzhandlung                                  |
| 46  | Adam Quirnbach, Montabaur                       | Sägewerk und Holzhandlung                                  |
| 47  | Otto Köhler, Heidelberg-Kirchheim               | Parquetgeschäft                                            |
| 48  | Nikolaus Schweikert, Hof Siebeneck in Oberspahn | Fuhrmann                                                   |
| 49  | Viktor Harnischfeder, Koblenz                   | Spediteur                                                  |
| 50  | Heinrich Land, Heiligenwald (Saargebiet)        | Bauunternehmer                                             |
| 51  | Ludwig Schmitt, Landsweiler                     | Bauunternehmer                                             |
| 52  | Anton Meyer, Türkismühle                        |                                                            |

| 1        | 2                                                                                                                      | 3                                                                     |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Lfd. Nr. | Bezeichnung und Geschäftssitz                                                                                          | Geschäftszweig                                                        |
| 79       | Fritz Märker in Köln                                                                                                   | Architekt und Bauunternehmer                                          |
| 80       | Alfred Breutrupp in Düsseldorf-Obercassel                                                                              | Bauingenieur                                                          |
| 81       | Gebr. Stockfisch in Homberg                                                                                            | Schreinerfirma                                                        |
| 82       | Theodor Stockfisch in Homberg                                                                                          | Mitinhhaber der Schreinerfirma 81                                     |
| 83       | Ludwig Hümpel in Krefeld-Westwall                                                                                      | Schlossermeister                                                      |
| 84       | Johann Rüfenberg, Mörs                                                                                                 | Prokurist der Fa. Karl Rüfenberg, Mörs                                |
| 85       | Julius Trattehn in Krefeld, Bogenstr. 60                                                                               | Studateurmeister                                                      |
| 86       | August Kirchbaum jr. in Krefeld                                                                                        | Dachdeckermeister                                                     |
| 87       | Franz Jansen in Biersen, Gladbacher Str. 77                                                                            | früher Angestellter des R. V. A. in Krefeld                           |
| 88       | Josef Krieter in Krefeld, Gutenbergstr. 30                                                                             | früher techn. Angestellter des R. V. A., Krefeld                      |
| 89       | Friedrich Schmidt in Krefeld, Steedendorfer Str. 75                                                                    | früher Verwaltungsangestellter beim R. V. A.                          |
| 90       | August Hage in Goslar, Bäckerstr. 79                                                                                   | Kaufmann, Inhaber eines Kolonialwarengeschäfts                        |
| 91       | Otto Böhndke in Königsberg i. Pr., Hintere Vorstadt 55                                                                 | Spediteur                                                             |
| 92       | Christoph Hunold, früherer Inh. d. Fa. Hugo Zimmermann in Gleiwitz, jetzt wohnhaft in Berlin                           | Zimmermeister                                                         |
| 93       | Konrad Basau in Gleiwitz                                                                                               | Reklamesachmann                                                       |
| 94       | F. Hoge in Wanne-Gidcl                                                                                                 | Bauunternehmer                                                        |
| 95       | Wilhelm Kraft in Wanne-Gidcl                                                                                           | Bauunternehmer                                                        |
| 96       | Franz Hitzler, Bergedorf, Brunnenstr. 119                                                                              | Bauunternehmer                                                        |
| 97       | Dietrich Himmle in Wesermünde-Lehe                                                                                     | Bauunternehmer                                                        |
| zu 97    | Ausgeschlossen bei den V. A. Schleswig-Holstein, Unterelbe, Unterweier, Oldenburg, Meckl.-Lübeck, Hannover u. Münster  |                                                                       |
| 98       | Georg Fehner, Krefeld, Münkerstr. 58                                                                                   | früher techn. Vertragsangestellter beim Reichsneubauamt in Krefeld    |
| 99       | Bruno Rudolph, Krefeld, Hindenburgstr. 49                                                                              | Oberverwaltungsinspekt. i. e. R., fr. beim Reichsvermögensamt Krefeld |
| 100      | Wilhelm Ball, Krefeld, Viktoriastr. 29                                                                                 | Oberverwaltungssekr. i. e. R., früher beim R. V. A. Krefeld           |
| 101      | Leop. Jeanneret, z. Zt. in Haft, Wohnung Düsseldorf, Ellerstr. 98, III (Beurichtigt nach P II/III 11314 vom 23. 3. 27) | Oberverwaltungssekreter, früher bei der Reichsvermögensstelle Mörs    |
| 102      | Wilhelm Krüchel, Krefeld, Steedendorferstr. 75                                                                         | vormals Registraturangestellter beim Reichsneubauamt in Krefeld       |
| 103      | Firma Heinrich Hahn, Neuß, Krefelder Str. 60                                                                           | Dampfschreinerei                                                      |
| 104      | Karl Kreyer, Düsseldorf, Barmer Str. 17                                                                                | Bauunternehmer                                                        |
| 105      | Albert Arndt, Düsseldorf-Oberkassel, Greifweg                                                                          | Zimmermeister                                                         |
| 106      | Reinhold Elze, Krefeld, Gabelsbergerstr. 1                                                                             | vorm. techn. Vertragsangestellter beim Reichsneubauamt in Krefeld     |

| 1        | 2                                                                                                                                            | 3                                                              |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Lfd. Nr. | Bezeichnung und Geschäftssitz                                                                                                                | Geschäftszweig                                                 |
| 107      | Josef Bous, Krefeld, Alte Linnerstr. 86                                                                                                      | früherer techn. Reg.-Inspektor beim Reichsvermögensamt Krefeld |
| 108      | Oskar Speckter in Gütersloh, Wagenhof<br>Bem.: Nr. 108 wurde nur den Landesfinanzämtern Hannover, Kassel, Köln und Münster i. W. mitgeteilt. | Bauunternehmer                                                 |
| 109      | Jacob Schwager, Krefeld, Blumenstr. 158                                                                                                      | früher techn. Reg.-Inspektor beim Reichsvermögensamt Krefeld   |
| 110      | Walter Rudolph, Krefeld, Bleichpfad 32                                                                                                       | früher technischer Angestellter beim Reichsvermögensamt K      |

| 1                                                                                                                                                                                                        | 2                                                                                               | 3                                                                            | 1        | 2                                                                                                                                                                                         | 3                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Lfd. Nr.                                                                                                                                                                                                 | Bezeichnung und Geschäftssitz                                                                   | Geschäftszweig                                                               | Lfd. Nr. | Bezeichnung und Geschäftssitz                                                                                                                                                             | Geschäftszweig                                                    |
| 134                                                                                                                                                                                                      | Kaufmann Johannes Rudolf Hensel, Hamburg 36, Hohe Bleichen 24, Wohnung Hamburg 23, Jordanstr. 4 | Agentur und Kommission in Farben, Lacken, Pinseln und Bürsten                | 159      | Hermann Gehl, Kiel, Augustastr. 26                                                                                                                                                        | Kohlenhändler                                                     |
| 135                                                                                                                                                                                                      | Robert Hardt, Köln, Großmannstr. 40 (Büro Diebigstr. 56)                                        | Fuhr-, Sandgruben- und Steinbruchbetrieb                                     | 160      | Schütt & Siedt, Kiel                                                                                                                                                                      | Schiffsausrüstungs-geschäft                                       |
| 136                                                                                                                                                                                                      | Adolf Strube, Berlin NW 21, Bochumer Str. 6                                                     | Ingenieur für elektrische Licht- und Kraftanlagen                            | 161      | Glüsing, Kiel                                                                                                                                                                             | Technische Artikel                                                |
| 137                                                                                                                                                                                                      | Hermann Knackstedt, Wolfenbüttel                                                                | Schlächtermeister                                                            | 162      | Kaufmann Julius Erdmann, Inhaber der Firma »Hollatia« in Kiel (hierzu siehe auch Nr. 172 des Verz.)                                                                                       | Werfstätten für Draht-industrie                                   |
| 138                                                                                                                                                                                                      | Wilhelm Schröder, Berlin-Neukölln, Reuterstr. 70/71                                             | Holzhandlung                                                                 | 163      | Gedr. Werner und Herbert Lilie, früher Inhaber der erloschenen Firma Emil Lilie in Potsdam, Wallnerstr. 3. Herbert Lilie hat in Naugard, Gollomstr. 12 ein eigenes Bau-geschäft eröffnet. | Baugeschäft                                                       |
| 139                                                                                                                                                                                                      | Karl Zimmermann, Mannheim                                                                       | Spengler, Blechnermeister                                                    | 164      | Hermann Gaidies, Insterburg                                                                                                                                                               | Tiefbauunternehmer                                                |
| 140                                                                                                                                                                                                      | Paul Miezner, Mannheim                                                                          | Ingenieur bei Zimmermann                                                     | 165      | Ernst Blaumann, Insterburg                                                                                                                                                                | Fuhrhalter                                                        |
| 141                                                                                                                                                                                                      | Emil Fries                                                                                      | Glasmeister                                                                  | 166      | Georg Raeder, Insterburg                                                                                                                                                                  | Tiefbauunternehmer                                                |
| 142                                                                                                                                                                                                      | Hubert Lücke                                                                                    | Installationsmeister                                                         | 167      | Georg Glowienka, Lohzen                                                                                                                                                                   | Bautechniker                                                      |
| 143                                                                                                                                                                                                      | Adolf Wahl                                                                                      | Gärtnermeister                                                               | 168      | August Biere in Brunsbüttelkoog                                                                                                                                                           | Landmann und Kohlenhändler                                        |
| 144                                                                                                                                                                                                      | Josef Schaber in Kärenz                                                                         | Installateur                                                                 | 169      | Georg Hartnack in Eddelaf                                                                                                                                                                 | Baumaterialienhändler                                             |
| Bemerkung zu Nr. 141—144: Der Ausschluß der Firmen ist nur den Lfd. Unterwerfer in Bremen, Oldenburg, Münster, Düsseldorf, Köln, Kassel, Darmstadt, Würzburg, Karlsruhe und Stuttgart mitgeteilt worden. |                                                                                                 |                                                                              | 170      | Herm. Diekmann, Brunsbüttelkoog                                                                                                                                                           | Kaufmann                                                          |
| 145                                                                                                                                                                                                      | Ingenieur Walter Heyne in Trier                                                                 | Inhaber eines Installationsgeschäftes                                        | 171      | Brune Sawade in Ostermoor bei Brunsbüttelkoog                                                                                                                                             | Kaufmann                                                          |
| 146                                                                                                                                                                                                      | Hugo Thorbrück in Trier                                                                         | Buchhalter, früher Angestellter beim Reichs-vermögensamt, Trier              | 172      | Fa. Julius Erdmann & Co. in Kiel, Kaiserstraße-Winnen-hafen Hörn (hierzu siehe auch Nr. 162 des Verz.)                                                                                    | Werfstätten für Draht-seilindustrie                               |
| 147                                                                                                                                                                                                      | Philipp Grünhäuser in Trier-Kärenz                                                              | Dachdeckermeister                                                            | 173      | Wilhelm Schwertfeger, Berlin-Reinickendorf-Ost                                                                                                                                            | Tiefbauunternehmer                                                |
| 148                                                                                                                                                                                                      | Robert Reins in München-Glabbach                                                                | Verwaltungsjsekretär i. R. (früher Verwaltungsjsekretär beim R. V. A. Trier) | 174      | Otto Emil Weichelt, Berlin-Mariendorf (Post Marienfelde), Großbeerenstr. 33, Inh. der Firma Otto Weichelt                                                                                 | Fabrikant                                                         |
| 149                                                                                                                                                                                                      | Anton Güzgen, Frankfurt a. M. (früher in Trier)                                                 | Malermeister und Tapezierer                                                  | 175      | Louis Bergemann Söhne in Klosterfelde                                                                                                                                                     | Inhaber beider Firmen Gustav u. Richard Bergemann in Klosterfelde |
| 150                                                                                                                                                                                                      | Centralheizungs- u. m. b. H., Karlsruhe                                                         |                                                                              | 176      | Klosterfelder Dampf-säge-werke in Klosterfelde                                                                                                                                            |                                                                   |

## 126. Beförderungsgrenzen für die Beurteilungen 1937.

Für die Vorlage der diesjährigen Beurteilungen werden gemäß H. Dv. 291 (Beurteilungsbestimmungen) folgende Grenzen festgesetzt:

### I. Hinsichtlich der Eignung zur Beförderung (i. B. B. S. 7).

Zu a (i. B. B. S. 20):

- Generalmajore mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 8. 36,
- Obersten mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 4. 35,
- Oberstleutnante mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 8. 36 (20),
- Majore mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 1. 36,
- Hauptleute mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 1. 34,
- Oberleutnante mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 12. 34 (95).

### II. Hinsichtlich der Eignung gemäß B. B. Anlage 1 (S. 20).

Zu a:

Sämtliche Generalmajore: Eignung zur Verwendung als Infanterie- usw. oder Divisions-Kommandeure oder in entsprechenden Stellungen; für die Abgabe des Eignungsurteils ist die Stellung maßgeblich, in der sich der zu Beurteilende am 1. September 1937 befindet.

Obersten aller Waffen mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 4. 34: Eignung zur Verwendung als Divisions-Kommandeure.

Obersten mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 3. 35: Eignung zur Verwendung als Infanterie- usw. Kommandeure oder für entsprechende allen Waffen vorbehaltene Stellungen.

Alle übrigen Obersten: Eignung zum Regimentskommandeur, soweit noch nicht in dieser Stellung.

Oberstleutnante aller Waffen mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 3. 36: Eignung zur Verwendung als Regiments- bzw. Halbrigimentskommandeure, soweit noch nicht in diesen Stellungen.

Majore: Eignung zum Bataillons- bzw. Halbrigimentskommandeur, soweit noch nicht in diesen Stellungen.

Hauptleute (außer Infanterie) mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 4. 34.

Sämtliche Oberleutnante aller Waffen und Leutnante (außer Infanterie und Kavallerie) mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 4. 35.

Zu b:

Oberstärzte mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 1. 35 (1),

Oberfeldärzte gemäß Absatz 4 (Abs. 3 entfällt!) mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 4. 36 (8),

Oberstabsärzte mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 3. 36 (nur Eignung zur Beförderung; „oder Eignung zur Beförderung und zum Divisionsarzt“ entfällt!),

Stabsärzte mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 10. 33.

Zur vorzugsweisen Beförderung können Sanitäts-offiziere ohne Einschränkung bezüglich des Rangdienstalters eingegeben werden.

Zu c:

Oberstveternäre mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 11. 35 (1),

Oberfeldveternäre mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 11. 35 (4),

Oberstabsveternäre mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 9. 34 (3b),

Stabveternäre mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 4. 33 (2).

Zu d:

Oberstleutnante (W) und Majore (W) mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 8. 36 (82a),

Hauptleute (W) mit einem R. D. A. bis einschließlich 1. 11. 34 (21e),

2. Aktenversendung hat auf Ersuchen zu erfolgen an
  - a) den Stellvertreter des Führers oder die im Ersuchen von ihm benannte Stelle (Reichsleiter, Gauleiter und die Dienststellen der Gauleitungen),
  - b) den Chef der Kanzlei des Führers,
  - c) den Reichsschatzmeister,
  - d) den Chef des Stabes der SA.,
  - e) den Reichsführer SS.,
  - f) den Korpsführer des NSKK.,
  - g) das Oberste Parteigericht,
  - h) die übrigen Parteigerichte, sofern sie zum Zwecke der Amts- und Rechtshilfe um Aktenübersendung ersuchen. Personal- und Dienststrafakten dürfen nur dem Obersten Parteigericht und den Gaugerichten übersandt werden.
3. (1) Akteneinsicht und Aktenauskunft ist außer den in Nr. 2 genannten Stellen auf begründeten Antrag zu gewähren:
  - a) den Reichsleitern und Gauleitern der NSDAP.,
  - b) den nachgeordneten Dienststellen des Chefs des Stabes der SA. bis zum Gruppenführer abwärts,
  - c) den nachgeordneten Dienststellen des Reichsführers SS. bis zum Abschnittsführer abwärts,
  - d) den nachgeordneten Dienststellen des Korpsführers des NSKK. bis zum Motorbrigadenführer abwärts,
  - e) den Stellvertretern der zu a bis d bezeichneten Dienststelleninhaber und den von den Dienststelleninhabern beauftragten Mitgliedern ihrer Stäbe.

(2) Den beauftragten Mitgliedern der Stäbe ist jedoch die Einsicht in Personalakten und Auskunft aus solchen zu versagen, wenn sie dem Leiter der Behörde, bei der die Akten geführt werden, dienstlich untergeordnet sind, es sei denn, daß sie im Einvernehmen mit ihm beauftragt sind. Bei Dienststrafakten ist ihnen Einsicht und Auskunft zu versagen, wenn sie an der Dienststrafsache als Beschuldigte, Zeugen, Sachverständige oder Verteidiger beteiligt sind.
4. (1) Die Aktenversendung bedarf in jedem Falle der ausdrücklichen Genehmigung des Behördenleiters. Stets ist eine angemessene Frist für die Rückgabe der Akten zu bestimmen und deren Wahrung durch geeignete Vorkehrungen zu sichern. Personalakten und Dienststrafakten sind auf dem Dienstwege über den jeweils zuständigen Reichsminister (bei der Deutschen Reichsbahn über den Generaldirektor) der ersuchenden Stelle zuzuleiten.
  - (2) Akteneinsicht ist nur in den Geschäftsräumen der zuständigen Behörde zu gewähren.
  - (3) Aktenauskunft kann mündlich oder schriftlich erteilt werden. Schriftliche Auskunft ist abzulehnen, soweit sie eine übermäßige Geschäftsbelastung ergäbe.
5. Falls im Einzelfalle besondere Bedenken gegen die Bekanntgabe von Akten bestehen, ist die Entscheidung der vorgesetzten Dienstbehörde einzuholen. Soweit für die versendende Stelle eine Geheimhaltungspflicht besteht, obliegt diese auch der empfangenden Stelle. Der Empfänger ist auf diese Pflicht besonders hinzuweisen.
6. Wird Bekanntgabe von Akten der Gemeinden und Gemeindeverbände oder anderer der staatlichen Auf-

sicht unterstehenden Körperschaften des öffentlichen Rechts beantragt, so ist die staatliche Aufsichtsbehörde für die Entscheidung zuständig.

7. Innerdienstliche Vorgänge der eigenen Verwaltung, insbesondere Handakten, sind von der Bekanntgabe in jeder Form ausgeschlossen. Die Bekanntgabe von beigezogenen Vorgängen einer anderen Verwaltung hängt von deren Genehmigung ab.
8. Soweit mit Rücksicht auf die bisherige Übung eine über die vorstehenden Richtlinien hinausgehende Bekanntgabe von Akten zur Erhaltung eines verständnisvollen Zusammenarbeitens zwischen der Verwaltung, der Partei und ihren Gliederungen erforderlich erscheint, ist die Genehmigung des zuständigen Reichsministers im Einzelfalle oder allgemein für eine bestimmte Art von Fällen nachzusehen.

II. Für die Erteilung von Auskünften seitens der Gemeinden (Gemeindeverbände) an die NSD. verbleibt es bei dem RdErl. v. 13. 12. 1935 (MBl. S. 1478) über Zusammenarbeit der Gemeinden mit der NSD.

III. Die RdErl. v. 29. 12. 1934 — II SB 618/6. 10. (MBl. 1935 S. 27), 5. 3. 1935 — II SB 6181/31. 1. (MBl. S. 316) und 2. 4. 1935 — II SB 6181/12. 3. (MBl. S. 547) werden aufgehoben.

IV. Die Bekanntgabe von Akten aus dem Bereich der Reichsjustizverwaltung regelt der Reichsminister der Justiz, aus dem Bereich der Wehrmacht der Reichskriegsminister und aus dem Bereich der Polizei der Reichsführer SS. und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern.

Der Reichskriegsminister  
und Oberbefehlshaber der Wehrmacht.  
7182/36. J (Ia).

Berlin W 35, den 27. 11. 1936.  
Tirpitzufer 72—76.

Papiertruppen selbst entscheidet. In Zweifelsfällen ist meine Entscheidung einzuholen.

Über Abgabe von Gerichtsakten entscheiden die Gerichtsherrn.

Die Bestimmungen im H. V. Bl. 1935 S. 16 Nr. 34 und S. 163 Nr. 460 treten hiermit außer Kraft.

**Der Oberbefehlshaber des Heeres,**

12. 3. 37. AHA/Allg H (II b).

## 130. Formveränderungen am Artl.-Gerät.

Zum Durchführen der Formveränderungen am Artl.-Gerät — Formveränderungsbuch Teil I und II — sind die aus der nachstehenden Übersicht zu ersiehenden Formveränderungsteile bereitgestellt und von der Truppe gemäß H. M. 1936 S. 265/266 Nr. 770 bei den zuständigen in Spalte 5 angegebenen Heeres-Zeugämtern anzufordern:

| Formveränderungsbuch | Seite | Zfde Nr. | Benennung                                                                | Bereitgestellt b. d. H. 3a.                                                                            |
|----------------------|-------|----------|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1                    | 2     | 3        | 4                                                                        | 5                                                                                                      |
| Teil I               | 48    | 11       | Neuer veränderter Anseher für F.R.16 und F.R.16 n/M.                     | Königsberg, Spandau, Breslau, Hannover, Magdeburg, Jngolstadt.                                         |
| Teil I               | 68    | 11       |                                                                          |                                                                                                        |
| Teil I               | 92    | 11       | Neuer veränderter Anseher für I.F.H.16 für I.F.H.18 und I.F.H.16 (E)     | Königsberg, Güstrow, Spandau, Breslau, Hannover, Kassel, Ulm, Magdeburg, Jngolstadt, München, Hamburg. |
| Teil I               | 112   | 11       |                                                                          |                                                                                                        |
| Teil I               | 152   | 1        |                                                                          |                                                                                                        |
| Teil I.F.H.16 (E)    | 28    | 6        |                                                                          |                                                                                                        |
| Teil I               | 36    | 30a      | Beislage zur Aufnahme der Brücken (Quertraverse) für F.R.16 und I.F.H.16 | Kassel                                                                                                 |
| Teil I               | 58    | 12       |                                                                          |                                                                                                        |
| Teil I               | 80    | 28a      |                                                                          |                                                                                                        |
| Teil I               | 102   | 12       |                                                                          |                                                                                                        |
| Teil I.F.H.16 (E)    | 16    | 21       | für I.F.H.16 (E)                                                         | Jngolstadt.                                                                                            |
| Teil I               | 36    | 30b      | Proßosen n/M.                                                            | Königsberg, Spandau, Hannover, Kassel, Jngolstadt, Magdeburg.                                          |
| Teil I               | 80    | 28b      | für F.R. und I.F.H.16                                                    | Königsberg, Spandau, Hannover, Magdeburg, Jngolstadt.                                                  |
| Teil II              | 8     | 7        | Bolzen zum Kugellager                                                    | Desgl.                                                                                                 |
| Teil II              | 24    | 5        |                                                                          |                                                                                                        |
| Teil II              | 10    | 13       | Verstärktes Lager zur Höhenrichtmaschine                                 | Desgl.                                                                                                 |
| Teil II              | 26    | 13       |                                                                          |                                                                                                        |
| Teil II              | 26    | 9        | Stedertafel und Stedboje (3pol.) für j.10cmK.18 und j.F.H.18 Kzg.        | Desgl.                                                                                                 |
| Teil II              | 120   | 20       | Versteifung und Führungsleiste für Wiege                                 | Königsberg.                                                                                            |
| Teil II              | 130   | 19       |                                                                          |                                                                                                        |
| Teil II              | 130   | 20       | Hebebaumlager                                                            | Spandau.                                                                                               |
| Teil II              | 164   | 10b      | Neuer Hohlstein                                                          | Desgl.                                                                                                 |
| Teil II              | 182   | 11c      | Hebebaumlager                                                            | Desgl.                                                                                                 |
| Teil II              | 182   | 11d      | Griff zur Handbremse                                                     | Desgl.                                                                                                 |
| Teil II              | 182   | 12       | Bolzen mit Kr.M. und Rohr                                                | Desgl.                                                                                                 |

### 133. Vorläufige Bestimmungen für Ernennung und Beförderung der Unteroffiziere und Mannschaften des Beurlaubtenstandes des Heeres außer Wehrpflichtige der Landwehr usw., für die Sonderbestimmungen ergeben, vom 18. 3. 1937.

1. Die nachstehenden »Vorläufigen Bestimmungen für Ernennung und Beförderung der Unteroffiziere und Mannschaften des Beurlaubtenstandes des Heeres« treten mit sofortiger Wirkung in Kraft. Die Bestimmungen für Ernennung und Beförderung bei Landwehrübungen usw. werden besonders ausgegeben.
2. Nachträgliche Ernennungen und Beförderungen nach den Bestimmungen zu 1 sind vom 1. 10. 1936 ab zulässig.
3. a) Es werden aufgehoben die Verfügungen OK H Nr. 1691/36 g AHA/Allg H IVb vom 18. 6. 1936 und Nr. 1278/36 g AHA/Allg H IVb vom 4. 7. 1936.  
b) In dem Erlaß Ob d H GenSt d H Nr. 2700/36 g 4. Abt. Ia vom 31. 12. 1936 (Ausbildungsverfügung 1937) Anlage 5 Abschn. D ist Abs. 2 (Beförderungen) zu streichen und auf diesen Erlaß hinzuweisen.
4. Erfahrungsberichte — gegebenenfalls mit Abänderungsvorschlägen — sind von den Gen. Kdo., Kdo. d. Pz. Tr. und Inspektionen zum 5. 1. 1938 vorzulegen.

|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| Frist bei Btl. usw. .... | 6. 12. 1937  |
| „ „ Rgt. ....            | 11. 12. 1937 |
| „ „ Div. ....            | 16. 12. 1937 |
| „ „ Gen. Kdo. usw. ....  | 23. 12. 1937 |

Der Oberbefehlshaber des Heeres,  
18. 3. 37. AHA/Allg H (IV b).

### Vorläufige Bestimmungen für Ernennung und Beförderung der Unteroffiziere und Mannschaften des Beurlaubtenstandes des Heeres, vom 18. 3. 1937.

#### I. Allgemeines.

1. Bei der großen Bedeutung, die einem ausreichenden und guten Unteroffizierkorps des Beurlaubtenstandes beizumessen ist, muß der Auswahl und Ausbildung des Nachwuchses besondere Sorgfalt zugewendet werden.
2. (1) Je nach der Zugehörigkeit der Jahresklasse zur Reserve, Landwehr oder zum Landsturm sind Ernennung oder Beförderung auszusprechen mit dem Zusatz »d. R.«, »d. L.« oder »d. Lst.«.  
(2) Im Wortlaut dieser Bestimmungen bedeuten:  

|                        |                                       |                                                                 |
|------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Schütze d. B. ....     | = Reiter, Kanonier                    | und entsprechende Dienstgradbezeichnungen der Sonderlaufbahnen. |
| Oberschütze d. B. ..   | = Oberreiter, Oberkanonier usw. d. B. |                                                                 |
| Unteroffizier d. B. =  | Oberjäger d. B.                       | bezeichnungen der Sonderlaufbahnen.                             |
| Unterfeldwebel d. B. = | Unterwachtmeister d. B.               |                                                                 |
| Feldwebel d. B. ...    | = Wachtmeister d. B.                  | Sonderlaufbahnen.                                               |
| Oberfeldwebel d. B. =  | Oberwachtmeister d. B.                |                                                                 |

3. Für Soldaten d. B. in Sonderlaufbahnen gelten die ergänzenden Bestimmungen der Anlage I (werden später ausgegeben).
4. In Sonderbestimmungen sind geregelt Ernennung und Beförderung:
  - a) der Reserve-Offizieranwärter, der Reserve-Sanitäts-Offizieranwärter und der Reserve-Veterinär-Offizieranwärter (»Bestimmungen für Ergänzung des Offizierkorps des Beurlaubtenstandes des Heeres vom 14. 5. 1936«),
  - b) der Wehrmachtbeamtenanwärter d. R. (»Bestimmungen für Ergänzung und besondere Dienstverhältnisse der Wehrmachtbeamten des Beurlaubtenstandes des Heeres vom 1. 6. 1936«) (werden noch ergänzt werden),
  - c) der Reservisten II (Unterführeranwärter) bei Ergänzungseinheiten (»Bestimmungen personeller Art für Ergänzungseinheiten des Heeres vom 4. 4. 1936«). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß Reservisten II ausschließlich auf Grund erfolgreich abgeleiteter Unterführeranwärterausbildung bei Ergänzungseinheiten — nicht auf Grund anderer Übungen — zum Gefreiten d. R. befördert und zum Unteroffizieranwärter d. R. ernannt werden dürfen. Die weitere Beförderung der Reservisten II zum Unteroffizier d. R. usw. regelt sich wie für Reservisten I, die aus der aktiven Truppe nach 1. bzw. 2-jähriger Dienstzeit als Gefreite d. R. und Unteroffizieranwärter entlassen worden sind.

#### II. Voraussetzung für Ern

8. (1) Vor jeder in Aussicht genommenen Übung eines Unteroffizieranwärters d. B. — §. 9 I. d. Nr. 4 — oder eines Feldwebelanwärters d. B. — §. 9 I. d. Nr. 5 — hat das zuständige Wehrmeldeamt durch eine Anfrage bei der polizeilichen Meldebehörde (Muster f. Anlage 2) und bei der Strafregisterbehörde (H. Dv. 3/8 Muster F) festzustellen, ob der Bewerber bestraft ist oder ob sonst Nachteiliges gegen ihn vorliegt. Die Anfrage ist spätestens gleichzeitig mit der Beordnung abzusenden. Die Auskunft ist zu den Personalpapieren zu nehmen und der der Übungsdienststelle zu übersendenden Überweisungsliste beizufügen. Nach Absendung der

Überweisungslisten eingehende Ergebnisse sind der Übungsdienststelle sofort nachzusenden.

(2) Das Ergebnis bildet die Grundlage zur Beurteilung der außerdienstlichen Würdigkeit der Einberufenen zur Beförderung.

### III. Zulässige Ernennungen und Beförderungen.

9. Nach einer erfolgreichen wöchentlichen Übung dürfen Reservisten, die bei der aktiven Truppe oder in besonders zusammengestellten Reserververbänden üben, am Entlassungstage ernannt und befördert werden:

| Efd. Nr.                | Ernennung oder Beförderung zum | Wer darf ernannt oder befördert werden                                                                                                                                                                                    | In welchem Umfang?                                                                              | Die Ernennung oder Beförderung spricht aus: der aktive Vorgesetzte mit mindestens der Disziplinarstrafbefugnis |
|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1                       | 2                              | 3                                                                                                                                                                                                                         | 4                                                                                               | 5                                                                                                              |
| <b>A. Ernennungen</b>   |                                |                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                 |                                                                                                                |
| 1                       | Unteroffizieranwärter d. B.    | a) Gefreite d. B. mit mindestens früherer 1-jähriger aktiver Dienstzeit sowie Obergefreite und Stabsgefreite d. B.<br>b) die nach §. 3 bei der Entlassung zum Gefreiten d. B. beförderten Schützen und Oberschützen d. B. | bis zu <sup>10 v. H.</sup> der jeweils übenden Mannschaften                                     | des Kommandeurs eines nichtselbständigen Bataillons                                                            |
| 2                       | Feldwebelanwärter d. B.        | in Ausnahmefällen besonders geeignete Unteroffiziere d. B.                                                                                                                                                                | bis zu 20 v. H. der jeweils übenden Unteroffiziere (ausschließlich Feldwebel und Oberfeldwebel) | des Kommandeurs eines Regiments oder selbständigen Verbandes                                                   |
| <b>B. Beförderungen</b> |                                |                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                 |                                                                                                                |
| 3                       | Gefreiten d. B. ....           | Schützen und Oberschützen d. B. mit mindestens früherer 1-jähriger aktiver Dienstzeit                                                                                                                                     | bis zu 20 v. H. der jeweils übenden Schützen und Oberschützen d. B.                             | eines Kompanie- usw. Chefs                                                                                     |
| 4                       | Unteroffizier d. B. ....       | Gefreite, Obergefreite und Stabsgefreite — Unteroffizieranwärter — d. B., frühestens 2 Jahre nach ihrem ersten Dienst Eintritt.                                                                                           | bis zu <sup>10 v. H.</sup> der jeweils übenden Mannschaften                                     | des Kommandeurs eines nichtselbständigen Bataillons                                                            |
| 5                       | Feldwebel d. B. ....           | Unteroffiziere und Unterfeldwebel — Feldwebelanwärter — d. B., frühestens 6 Jahre nach ihrem ersten Dienst Eintritt                                                                                                       | bis zu 20 v. H. der jeweils übenden Unteroffiziere (ausschließlich Feldwebel und Oberfeldwebel) | des Kommandeurs eines Regiments oder selbständigen Verbandes                                                   |

berichtigt  
gem. H. M.  
a. 21. 2.  
Di

10. Zu 9 Spalte 5: Ist das Ergebnis der Ermittlungen nach 8 (1) bis zum Abschluß der Übung ausnahmsweise nicht eingegangen, dann ist die beabsichtigte Beförderung nachträglich unter Mitteilung an das Wehrmeldeamt auszusprechen. Das Wehrmeldeamt gibt die Beförderung dem Betroffenen bekannt und trägt sie in die Personalpapiere ein.

11. Beförderung zum Unterfeldwebel d. B. findet im Frieden nicht statt.

12. Beförderungen als Belohnung für Taten, die besonderen Mut oder besondere Umsicht erforderten, dürfen ausnahmsweise ausgesprochen werden. Dafür gelten die entsprechenden Bestimmungen der H. Dv. 29 Nr. 9.

- b) den Wehrpaß,
- c) das Wehrstammbuch,
- d) die an das zuständige Wehrmeldeamt zurückzusendende Überweisungsliste (Spalte 12)\*).

Anlage 2.

**Ersuchen um Auskunft über polizeiliche Führung.**

An

.....  
(Polizeiliche Meldebehörde)

in .....

urschriftlich mit der Bitte um schnelle Rücksendung und Auskunft, ob bei dem umstehend bezeichneten Wehrpflichtigen d. B. seit Aufstellung der Wehrstammkarte Änderungen zum Polizeibericht eingetreten sind.

....., den ..... 193.....  
(Ort)

.....  
(Wehrerfahrdienststelle)

.....  
(Unterschrift)

Urschriftlich nach Ergänzung zurück an

.....  
(Wehrerfahrdienststelle)

in .....

....., den ..... 193.....  
(Ort)

.....  
(Behörde)

.....  
(Unterschrift)

**Rückseite**

1. Familienname .....

2. Vornamen .....  
(Nachname unterstreichen)

3. Geboren am ..... in .....  
Kreis .....

4. Letzte Wohnung: Ort .....  
Straße und Haus-Nr. ....

5. Wehrnummer: .....

6. Seit Aufstellung der Wehrstammkarte eingetretene Änderungen: .....

## 134. M. G.-Zielfernrohr und M. G.-Richtaufsatz für M. G. 34 auf M. G.-Lafette 34.

Die M. G.-Zieleinrichtung kann infolge unvorhergesehener Fertigungsschwierigkeiten erst in Teillieferungen von Mai bis August 1937 an die mit M. G. 34 auf M. G.-Lafette 34 ausgestatteten Truppenteile geliefert werden.

Bis dahin muß für das direkte Richten das M. G.-Zielfernrohr und für das indirekte Richten der M. G.-Richtaufsatz verwendet werden.

Die M. G.-Zieleinrichtungen werden nach Fertigstellung den Truppenteilen ohne Anforderung überwiesen.

Oberkommando des Heeres,  
12. 3. 37. AHA/In 2 (III).

## 135. Erläuterungen und Anwendungsbeispiele für den Gebrauch der Schießbehelfe.

1. Die Heeres-Druckvorschriftenverwaltung versendet die:

H. Dv. 119/130 — Erläuterungen und Anwendungsbeispiele für den Gebrauch der Schießbehelfe für die leichte Feldhaubitz 16 (Strichteilung).  
R. f. D. Entwurf  
1. Heft  
Vom Oktober 1936.

Die vom Heereswaffenamt — Prüfwesen, Abt. 1 versandten Korrekturabzüge der H. Dv. 119/130 — R. f. D. — sind gemäß H. Dv. 99 zu vernichten.

Die H. Dv. 119/131 — Erläuterungen und Anwendungsbeispiele für den Gebrauch der Schießbehelfe für die leichte Feldhaubitz 16  
Vom März 1935

bleibt bis zur Ausgabe des 2. Heftes der H. Dv. 119/130 bzw. bis zur Umänderung der Richtmittel von Grad auf Strichteilung neben der H. Dv. 119/130 für die I. F. S. 16-Batterien bestehen. Die Außerkraftsetzung der H. Dv. 119/131 wird später besonders verfügt werden.

2. Für F. R. 96/16  
F. R. 16 n/A  
Geb. R. 15  
Geb. R. 14 Ap.  
I. F. S. 16  
I. F. S. 18  
10 cm R. 17  
f. 10 cm R. 18  
lg. f. F. S. 13  
f. F. S. 18  
15 cm R. 16

wird einheitlich die

H. Dv. 119/130

Erläuterungen und Anwendungsbeispiele für den Gebrauch der Schießbehelfe der I. F. S. 16 (Strichteilung) 1. Heft, 2. Heft bestimmt.

In Verbindung mit der H. Dv. 119/130 wird auch die H. Dv. 119/134 »Schußtafel für die I. F. S. 16 (Messungszünder)« zugeteilt.

3. Die Batterien I. F. S. 16 erhalten außer ihrer bereits erfolgten Ausstattung mit der H. Dv. 119/134 keine weiteren Abdrucke dieser Schußtafel. Alle übrigen der mit vorstehenden Geschützen ausgestatteten Batterien erhalten demnach

je 40 H. Dv. 119/130 und  
je 40 H. Dv. 119/134

außer den ihrer Geschützbewaffnung entsprechenden Schießbehelfen.

Von den je 40 Abdrucken der H. Dv. 119/130 und 119/134 überweist die Heeres-Druckvorschriftenverwaltung je 32, die Heeres-Feldzeugmeisterei über die Heeres-Zeugämter als zum Gerät gehörig 8.

4. Berichtigung der Anlagen zur A. N. Heer und A. N. (Ab) folgt.

Oberkommando des Heeres,  
25. 2. 37. AHA/In 4 (II).

## 136. Einführung von Beobachtungs- und Vermessungs- gerät sowie Schreib-, Zeichen- und Andruckgerät.

Es werden eingeführt:

2. **Fluchttäb:** bisher einteilig,  
jetzt zweiteilig.

Alte Bezeichnung: Fluchttäbe, Maß zu 6 Stück,  
2 m lang, Anl. — Anford.-Z. U 630.

Neue Bezeichnung: Fluchttäbe, zusammensteckbar,  
2 m lang (Maß zu 3 Stück). Anl. A 2996,  
Anford.-Z. A 62850.

Die Verringerung des Maßes von 6 auf 3 Stück  
wird durch Verdoppeln des Stills ausgeglichen.

Mit den formveränderten Geräten zu 1. und 2. werden  
die Beobachtungsabteilungen (mot) und die A. B. L. aller  
Art ausgestattet.

Die bei diesen Truppen vorhandenen Flaggenstöcke und  
Fluchttäbe bisheriger Art sind in den Truppenwerkstätten  
wie folgt abzuändern:

Zu 1. nach Formänderungszeichnung Nr. 027 B 3327,  
mit zugehörigen Zeichnungen

27 D 48201 — 1 —,  
27 D 48202 — 2 —,  
27 F 48202 — 3 —;

zu 2. nach Formänderungszeichnung Nr. 027 B 3470.

Die Zeichnungen sind bei der Heeres-Zeichnungenver-  
waltung, Berlin W 35, Viktoriastr. 12, anzufordern.

Die Aufnahme der Änderungen in die Liste der Form-  
veränderungen am Beobachtungs- und Vermessungsgerät  
erfolgt fristgemäß.

Die benötigten Änderungsteile, soweit sie nach der  
Änderungsanleitung vom 5. Ja. einheitlich zu beschaffen  
sind, sind zum 1. 4. 37 beim 5. Ja. Spandau anzu-  
fordern.

Der gleiche Termin gilt, soweit noch nicht geschehen,  
hinsichtlich der Anforderung der Änderungsteile für die  
nach 5. M. 1936 S. 226 Nr. 681 angeordnete Änderung  
des Kastens am Zusatzgerät zum Flaggenstock für Nacht-  
vermessung.

Die für die abgeänderten Geräte zu 1. und 2. not-  
wendigen Kappenbehälter werden beschafft und nach Ein-  
gang den Truppen durch 5. Ja. Spandau zugewiesen  
werden.

**Oberkommando des Heeres,**

3. 3. 37. AHA/In 4 (Vb).

## 138. Graph. Schußtafeln für

### l. F. H. 16 (Ms. Zdr.).

Die Generalkommandos, Kommando der Panzer-  
truppen und Heeresfeldzeugmeisterei sowie sonst mit  
Schußtafeln ausgestattete Dienststellen haben bis zum  
15. 4. 37 an die Heeres-Druckvorschriftenverwaltung zu  
melden, ob sich in ihrem Bereich noch nicht berichtigte  
graph. Schußtafeln für l. F. H. 16 (Ms. Zdr.) befinden.

Diese sind daran zu erkennen, daß sie die H. Dv.  
Nr. 119/2133 statt 119/2134 tragen, daß die H. Dv.-Nr.  
durch den Waffenmeister nachträglich in die H. Dv.  
Nr. 119/2134 abgeändert wurde, und daß in den  
Tabellen der einzelnen Ladungen unter »enge Gabel«  
neben dem abgerundeten Wert der genaue Wert in Klam-  
mern dahintergesetzt ist.

Nach Eingang der Meldungen wird die Heeres-Druck-  
vorschriftenverwaltung berichtigte H. Dv. 119/2134 genau  
in der Anzahl übersenden, als unberichtigte graph. Schuß-  
tafeln gemeldet wurden. Letztere sind dann nach Ein-  
gang der neuen graph. Schußtafeln der Heeres-Druck-  
vorschriftenverwaltung zurückzugeben.

**Oberkommando des Heeres,**

9. 3. 37. AHA/In 4 (II).

## 139. Verpflicht

## 142. Panzerkampfwagen- Instandhaltung.

1. Schutzgläser für Sechschlige sind von Panzer-Regimentern und Aufklärungsabteilungen nicht von Händlern am Ort oder Großhandelsfirmen, sondern ausschließlich von Firma Roehm & Haas A.-G., Darmstadt, zu beziehen.

Die Bestellung muß unter Angabe der genauen Maße, zweckmäßig unter Beigabe eines Musterstückes erfolgen.

Es ist beabsichtigt, zukünftig Ersatzschutzgläser beim H. J. a. Magdeburg niederzulegen.

Die vorstehende Regelung gilt nur so lange, bis das H. J. a. Magdeburg in der Lage ist, Schutzgläser auf Anforderung zu liefern.

2. Oxydierte Anschlußstellen für Kabel an den Batterien bei Panzerfahrzeugen sind häufig der Anlaß zu Beschädigungen der Batterien. Das Herausnehmen wird durch die Oxydation sehr erschwert und die Batterien häufig an Zellendeckeln und Anschlußklemmen durch Gewaltanwendung oder Gebrauch ungeeigneter Werkzeuge beim Versuch, die Batterien herauszuheben, beschädigt.

Um derartige Beschädigungen zu vermeiden, sind die Endpole und Batterie-Anschlußklemmen jeweils nach einer Betriebszeit von 5 Wochen zu reinigen und gut einzufetten. Durch diese Maßnahme können die oben beschriebenen Beschädigungen leicht vermieden werden.

Bei Gelegenheit der Reinigung der Endpole und Batterie-Anschlußklemmen ist jeweils der Ladezustand der Batterien mittels Säuremesser nachzuprüfen.

3. Die in den Pz. Kpf. Wg. I (M. G.) eingebauten Fernthermometer sind im Falle notwendiger Instandsetzungen nicht an beliebige kleinere Firmen oder Händler zu geben, sondern ausschließlich an die Firma A. Emil Baeder, Düsseldorf, Elisabethstr. 26, zu diesem Zweck einzusenden.

Oberkommando des Heeres,  
9. 3. 37. AHA/In 6 (IV a).

## 143. Aufbau-Einsatz (I. Pz. Ju.).

In der »Zusammenstellung der vom Oktober 1935 bis September 1936 eingeführten Neuerungen am Nachrichten-gerät« ist auf Seite 4 lfd. Nr. 4 mit allen Angaben zu streichen. Grund: Aufbau-Einsätze (I. Pz. Ju.) werden nicht eingeführt, da der I. gl. Pkw. als Gerätkraftwagen zum I. Pz. Ju. Tr. (mot) fortfällt und dafür jedem I. Pz. Ju. Tr. (mot) ein Kfz. 15 zugeteilt wird.

Oberkommando des Heeres,  
11. 3. 37. AHA/In 7 (II E).

## 144. Lagerung der Gasmaske 30.

Nr. 16 der H. Dv. 488/9 »Lagerung der Gasmaske 30« erhält folgende Neufassung. Die Berichtigung ist handschriftlich auszuführen. Die Ausgabe eines Deckblatts erfolgt später.

»Der Maskenkörper wird mit dem Maskenspanner versehen und auf dessen Federbock in das Gasmaskengerüst oder in den Maskenschrank gestellt. Die Kopfbänder werden nach dem Einsetzen des Maskenspanners zwischen Dichtrahmen und oberen Teil des Federgestells des Maskenspanners eingelegt, ebenso die zusammengefalteten Nacken- und Tragbänder zwischen Dichtrahmen und Kinnstück des Maskenspanners. Der Filtereinsatz wird

vor dem Einlagern der Gm. abgeschraubt und in der Tragbüchse aufbewahrt. Die Tragbüchse wird mit zugeklapptem Deckel neben oder hinter die Gasmaske gestellt. Der Federverschluß bleibt offen, damit er entspannt ist. Der Schultergurt wird um die Tragbüchse herumgeschlungen, das Knopfband unter dem Schultergurt hochgezogen.«

Diese neuen Lagerbestimmungen treten sofort in Kraft.

Oberkommando des Heeres,  
4. 3. 37. AHA/In 9 (II b).

## 145. Eisen- und Stahlversorgung der Wehrmacht.

### I.

Zur Anpassung des

4. Die Kontrollnummer wird von der Rohstoffstelle auf der Materialaufstellung in der rechten oberen Ecke in folgender Fassung angebracht:

Dies ist ein Auftrag der Wehrmacht mit der Kontrollnummer WH — Nummer — des Oberkommandos des Heeres.

Die Rohstoffstelle sendet die mit der Kontrollnummer versehenen Materialaufstellungen der auftraggebenden Dienststelle zurück. Die Materialaufstellung ist bei Erteilung des Auftrages dem Auftragschreiber beizufügen. Die Zweitschrift der Materialaufstellung verbleibt bei der Rohstoffstelle.

5. Aufträge, die nicht unter Abschnitt I Abs. 2 fallen, dürfen ohne Zustimmung der Rohstoffstelle erteilt, aber nicht mit Kontrollnummer versehen werden.
6. Anfragen und Ergänzungen zu den Materialaufstellungen sind unter Angabe der Auftragsnummer an die Rohstoffstelle zu richten.
7. Formulare der Muster 1, 2 und 3 können bei der Rohstoffstelle angefordert werden.
8. Ausstellung von Dringlichkeitsbescheinigungen und selbständige Ausgabe von Kontrollnummern ist verboten.

### III. Übergangsmaßnahmen.

Für vor dem 15. 3. 37 gegebene Aufträge oder Vorbescheide, deren Materialbelieferung nach dem 30. 4. 37 nicht sichergestellt ist, werden von den Auftragnehmern bis 1. 4. 37 Anträge auf Zuteilung von Kontrollnummern gestellt werden. Diesen Anträgen wird eine Aufstellung seitens der Firmen angefügt, aus der zu ersehen ist, welcher Materialbedarf nach dem 30. 4. 37 noch zur Erledigung des Auftrages benötigt wird. Sofern der Auftrag bestehen bleiben soll, bedarf er der nachträglichen Zuteilung einer Kontrollnummer. Diese ist nach Ziffer 2 bei der Rohstoffstelle zu beantragen unter Kennzeichnung »nachträgliche Zuteilung«. Nach erfolgter Zuteilung ist der Auftrag der Firma erneut zu bestätigen. Diese Bestätigung erfolgt durch Übersendung der mit der Kontrollnummer versehenen Materialaufstellung mit etwa folgenden Anschriften:

»Der mit Nr. .... erteilte Auftrag bleibt bestehen. Er ist nachträglich mit der aus der Anlage ersichtlichen Kontrollnummer versehen worden.

Oberkommando des Heeres,

8. 3. 37. Wa A/Rohstoffstelle.

## 146. Kraftstoffvertrag 1937.

Der mit Wg. R. R. M. Nr. 275. 3. 36 Wa B 6 (VIa) vom 21. 3. 36 übersandte Kraftstoffvertrag 1936 (1. 4. 36—31. 3. 37) wird hiermit mit den nachstehenden Ergänzungen usw.:

5. M. 1936 Nr. 567, 594, 617, 784.

5. B. Bl. 1936 Nr. 540, 563, 618, 698, 872, 874 und

5. B. Bl. 1937 Nr. 8

um ein weiteres Jahr, und zwar für die Zeit vom 1. 4. 1937 bis 31. 3. 1938 mit Ausnahme der Anlage 2, Seite 15, des Mantelvertrages unverändert verlängert.

Dort ist:

A. In Gruppe I die lfd. Nr. 3 (Firma Detrop) zu streichen.

B. Unter Gruppe II neu aufzunehmen:

| Stfde Nr. | Firma und deren Sitz                                             | Kraftstoff 1         |
|-----------|------------------------------------------------------------------|----------------------|
| 5         | Rheinpreußen G. m. b. H., z. Zt. Moers, später in Homberg (Nrh.) | Rheinpreußen-gemisch |

C. Die Gruppe III umfaßt die Firma A. May, Benzolvertrieb, Erfurt, Krämpferring 26, mit den angeschlossenen Firmen. (Abrechnung erfolgt nur durch die Firma May):

| Stfde Nr. | W. Rdo. | Firma und deren Sitz                                            | Kraftstoff 1 |
|-----------|---------|-----------------------------------------------------------------|--------------|
| 1         | I       | Casati & Lederhausen, Königsberg-Vorstadt, Sattlerstr. 7        | Oktanit      |
| 2         | II      | Betriebsstoff- u. Mineralöl-Vertriebs-G. m. b. H., Schneidemühl | B. M. V      |

| Lfd. Nr. | B. Kdo. | Firma und deren Sitz                                                      | Kraftstoff 1                         |
|----------|---------|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 18       |         | Sauerstoffwerk Münster<br>A. G., Münster i. Westfalen, Albersloher Weg 43 | Westral-Gemisch                      |
| 19       |         | Rux & Krahn, Kdt. Ges.,<br>Dortmund, Hohe Str. 32                         | R. u. R. Normgemisch                 |
| 20       | VII     | Chem. Fabrik Weyl A. G.,<br>München-Pasing                                | Ergin                                |
| 21       |         | Süd-Petrol G. m. b. H.,<br>München 27, Lindwurmstr. 84/86                 | Oktol                                |
| 22       | VIII    | Paul Donath, Gölzig,<br>Adolf-Hitler-Str. 41                              | Donizol                              |
| 23       | IX      | A. Mah, Erfurt, Krämpfer-<br>ring 26                                      | Thurinol                             |
| 24       |         | J. M. Schäfer, Karl's Sohn,<br>Frankfurt a. M., Hanauer<br>Landstr. 334   | Auto-Betriebsstoff 3er Gemisch       |
| 25       | X       | Ernst Boie, Lübeck, Kanal-<br>str. 24                                     | Erbolin                              |
| 26       |         | R. H. J. Wahrlich & Sohn,<br>Altona-Stellingen,<br>Brüderstr. 28/38       | Comprimax                            |
| 27       | XI      | Albert Kenné, Chem. Fabrik<br>Magdeburg, Industrie-<br>str. 9/10          | Arenol-Benzin-Benzol-Gemisch         |
| 28       | XII     | Chem. Fabrik Wiedenmeyer,<br>Kdt. Ges., Saarbrücken 3                     | Superal                              |
| 29       |         | Minera (Erich Kempel),<br>Mannheim, Luisenring 10                         | Minera-Benzin-Benzol-Alkohol-Gemisch |

Die Rabattsätze betragen bei allen Firmen bei Bezug in:

|                            |       |
|----------------------------|-------|
| Kesselwagen .....          | 180/0 |
| Tankwagen und Fässer ..... | 150/0 |
| ab Zapfstelle .....        | 70/0  |

Oberkommando des Heeres,  
8. 3. 37. Wa B 6 (VIa).

## 147. Warnung vor Firmen.

Die Firma S. Schmakeit, Lebensmittelhandlung, Königsberg i. Pr., Körteallee 7, wird wegen wiederholten, nicht einwandfreien Geschäftsgebahrens auf die Liste der Firmen gesetzt, denen gegenüber Vorsicht geboten ist.

Nähere Auskunft über diese Firma gibt die Zentralkartei des Wehrwirtschaftsstabes im Reichskriegsministerium.

Oberkommando des Heeres,  
10. 3. 37. B 3 (II d).

## 148. Statistik über die Vergebung öffentlicher Aufträge.

— S. M. 1936 S. 103 Nr. 351 —

Im Benehmen mit dem Herrn Reichs- und Preussischen Wirtschaftsminister und dem Herrn Präsidenten des Statistischen Reichsamts ist zur Wahrung berechtigter Interessen der Händlerfirmen vereinbart worden, daß die Auftragsmeldekarten von Händlerfirmen den Vergabungsstellen künftig in verschlossenen Umschlägen eingereicht werden können. Sofern eine Händlerfirma von dieser Möglichkeit Gebrauch macht, ist sie angewiesen, für jede Auftragsmeldekarte einen besonderen Umschlag zu verwenden. Auf dem Umschlag sollen zur Nachprüfung durch die Vergabungsstelle regelmäßig folgende Angaben vermerkt sein:

Vergabungsstatistik. Nur vom Statistischen Reichsamt zu öffnen.

- I. Name und Anschrift der Lieferfirma.
- II. Name und Anschrift der Vergabungsstelle.
- III. Auftragsnummer.
- IV. Monat der Auftragserteilung.
- V. Bezeichnung des Auftrags.
- VI. Gesamtwert des Auftrags.

Die Eintragungen auf dem Umschlag wiederholen somit im allgemeinen die Angaben im Kopf der Auftragsmeldekarte.

Sämtliche Vergabungsstellen werden ersucht, die Umschläge mit Meldekarten von Händlerfirmen ungeöffnet an das Statistische Reichsamt weiterzuleiten. Der Sichtvermerk unter Frage

## 150. Änderung von Druckvorschriften.

1. H. Dv. 443/2 Kaliber-Einheiten der Art. Mun.
2. H. Dv. 496/13 Mun. Beladeplan 1936 für eine (Besp.)
3. H. Dv. 496/14 Battr. schw. Feldhaub. 18 (mot Z)
4. A. N. (Üb.).

| Efd. Nr. | Vorschrift             | Blatt oder Seite | Spalte   | Ziffer | Zeile oder lfd. Nr. | ändere                                 | in                                                                                                                                                                                        |
|----------|------------------------|------------------|----------|--------|---------------------|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1        | H. Dv. 443/2           | 44               | 1        | .      | 3. von unten        | 112                                    | je 112                                                                                                                                                                                    |
| 2        |                        | 44               | 2        | .      | 3. von unten        | 8. (gr.) Ebg.                          | Sonderkart. 7 u. 8                                                                                                                                                                        |
| 3        |                        | 44               | 2        | .      | 4. von unten        | 7.                                     | 6.                                                                                                                                                                                        |
| 4        |                        | 45               | 4        | .      | 3. von oben         |                                        | wie lfd. Nr. 2                                                                                                                                                                            |
| 5        | H. Dv. 496/13          | .                | 2 und 3  | .      | 3. von unten        |                                        | wie lfd. Nr. 2                                                                                                                                                                            |
| 6        |                        | .                | 2 und 3  | .      | 4. von unten        |                                        | wie lfd. Nr. 3                                                                                                                                                                            |
| 7        |                        | .                | 4 bis 16 | .      | 3. von unten        | setze vor jede Zahl                    | je                                                                                                                                                                                        |
| 8        |                        | .                | 17       | .      | 6. bis 11. von oben | den Text von: »Eine«<br>bis »verpackt« | Je 1 Sonderkart. 7 u. 8 werden zusammen in einer »Büchse für Sonderkart. 7 u. 8 der f. J. 5. 18«, und 4 solcher Büchsen in einem »Kasten für Sonderkart. 7 u. 8 der f. J. 5. 18« verpackt |
| 9        | H. Dv. 496/14          | .                | 2 und 3  | .      | 3. von unten        |                                        | wie lfd. Nr. 2                                                                                                                                                                            |
| 10       |                        | .                | 2 und 3  | .      | 4. von unten        |                                        | wie lfd. Nr. 3                                                                                                                                                                            |
| 11       |                        | .                | 4 bis 18 | .      | 3. von unten        |                                        | wie lfd. Nr. 7                                                                                                                                                                            |
| 12       |                        | .                | 19       | .      | 6. bis 9. von oben  |                                        | wie lfd. Nr. 8                                                                                                                                                                            |
| 13       | A. N. (Üb.)<br>Teil 11 | a                | 1, 2, 4  | a      | 8                   | streichen                              |                                                                                                                                                                                           |
| 14       |                        | a                | 1, 2, 4  | b.     | 5                   |                                        |                                                                                                                                                                                           |
| 15       |                        | c                | 1, 2, 4  | a.     | 5                   |                                        |                                                                                                                                                                                           |
| 16       |                        | c                | 1, 2, 4  | b.     | 3                   |                                        |                                                                                                                                                                                           |
| 17       |                        | g                | 1, 2, 4  | a.     | 5                   |                                        |                                                                                                                                                                                           |
| 18       |                        | g                | 1, 2, 4  | b.     | 3                   |                                        |                                                                                                                                                                                           |
| 19       |                        | h                | 1, 2, 4  | a.     | 9                   |                                        |                                                                                                                                                                                           |
| 20       |                        | h                | 1, 2, 4  | b.     | 5                   |                                        |                                                                                                                                                                                           |
| 21       |                        | h                | 1, 2, 4  | c.     | 2                   |                                        |                                                                                                                                                                                           |
| 22       |                        | h                | 1, 2, 4  | c.     | 6                   |                                        |                                                                                                                                                                                           |
| 23       |                        | k                | 1, 2, 4  | b.     | 3                   |                                        |                                                                                                                                                                                           |
| 24       |                        | p                | 2        | a.     | 3                   |                                        | wie lfd. Nr. 3                                                                                                                                                                            |
| 25       |                        | p                | 2        | a.     | 6                   |                                        | wie lfd. Nr. 2                                                                                                                                                                            |
| 26       |                        | p                | 4        | a.     | 6                   |                                        | wie lfd. Nr. 7                                                                                                                                                                            |
| 27       |                        | p                | 2        | b.     | 9                   |                                        | wie lfd. Nr. 2                                                                                                                                                                            |
| 28       |                        | p                | 4        | b.     | 9                   |                                        | wie lfd. Nr. 7                                                                                                                                                                            |
| 29       |                        | p                | 2        | c.     | 4 und 5             |                                        | wie lfd. Nr. 2                                                                                                                                                                            |

30 Auf der Rückseite des Titelblattes der A. N. (Üb.) ist aufzunehmen:

»21) Ber

Im Gerätverteiler, Blatt 1, Ziffer 29 unter »b. Schanzzeug an Fahrzeugen«, setze als erste Zeile ein: »5 Anhänger (o)« und in gleicher Höhe in Spalte »Ig. Spaten« eine »5«. Berichtige in derselben Spalte die Summe »47« in »52«.

Oberkommando des Heeres,  
10. 3. 37. Wa Vs (b IV).

## 152. Ausgabe neuer Druckvorschriften.

Die Heeres-Druckvorschriftenverwaltung versendet:

1. H. Dv. 119/135 — »Schußtafel für die leichte Feldhaubitz 16 mit der Feldhaubitzgranate (Leichtmetallzünder)«.

Vom Januar 1937.

Diese Schußtafel gilt nur für Geschütze mit Strichteilung.

Die vom Heereswaffenamt — Prüfwesen, Abt. 1 — als vorläufige Schießbehelfe versandten Korrekturabzüge der H. Dv. 119/135 — N. f. D. — sind gemäß H. Dv. 99 zu vernichten.

In der D 206\* »Aufbau der Schießbehelfe« vom 10. 12. 36 Blatt 8 trage unter »Schießbehelfe neuer Form in Strichteilung« handschriftlich nach:

in Spalte 2: »Schußtafel für die leichte Feldhaubitz 16 mit der Feldhaubitzgranate (Leichtmetallzünder)«,

in Spalte 3: »H. Dv. 119/135«,

in Spalte 4: »Januar 1937«.

In der H. Dv. 1a vom 1. Juni 1935 ist auf S. 31 in der 1. Spalte aufzunehmen: »119/135«, darunter »N. f. D.«, in der 2. Spalte Benennung und Ausgabedatum der neuen Vorschrift.

2. H. Dv. 119/403 — »Schußtafel für die 10 cm Kanone 17 und 10 cm Kanone 17/04 n/A mit der Feldhaubitzgranate rot.«

Vom November 1936.

Die Schußtafel gilt nur für Geschütze mit Strichteilung.

Die vom Heereswaffenamt — Prüfwesen, Abt. 1 — als vorläufige Schießbehelfe versandten Korrekturabzüge der H. Dv. 119/403 — N. f. D. — sind gemäß H. Dv. 99 zu vernichten.

In der H. Dv. 1a vom 1. Juni 1935 ist auf S. 38 in der 2. Spalte unter der Benennung der neuen Vorschrift das Ausgabedatum »Vom November 1936« aufzunehmen.

3. H. Dv. 119/503 — »Schußtafel für die lange schwere Feldhaubitz 13 und lange schwere Feldhaubitz 13/02 mit der 15 cm Granate 18 und 15 cm Granate 18 a/A.«

Vom Dezember 1936.

Diese Schußtafel gilt nur für Geschütze mit Strichteilung.

Die vom Heereswaffenamt — Prüfwesen, Abt. 1 — als vorläufige Schießbehelfe versandten Korrekturabzüge der H. Dv. 119/503 — N. f. D. — sind gemäß H. Dv. 99 zu vernichten.

In der D 206\* »Aufbau der Schießbehelfe« vom 10. 12. 36 Blatt 45 trage unter »Schießbehelfe neuer Form in Strichteilung« handschriftlich nach:

in Spalte 2: »Schußtafel für die lange schwere Feldhaubitz 13 und lange schwere Feldhaubitz 13/02 mit der 15 cm Granate 18 und 15 cm Granate 18 a/A.«

in Spalte 3: »H. Dv. 119/503«,

in Spalte 4: »Dezember 1936«.

In der H. Dv. 1a vom 1. Juni 1935 ist auf S. 42 in der 1. Spalte aufzunehmen: »119/503«, darunter »N. f. D.«, in der 2. Spalte Benennung und Ausgabedatum der

| Seitrand.                                             |                                                                                      |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Blatt-Nr.<br><small>(siehe Bemerkung unter 3)</small> | <b>Aufteilung des Eisen- und Stahlbedarfes zur Ausführung von Wehrmachtaufträgen</b> | <small>(Von den Firmen nicht auszufüllen)</small> |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| Firma: .....                                          |                                                                                      | Betr.: .....                                      |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| Ort: .....                                            |                                                                                      | Auftrags-Nr. ....                                 |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| Ffb. Nr.                                              | Materialgruppe                                                                       | Insgesamt<br><small>kg</small>                    | Davon zur Lieferung vom Tage der Auftragserteilung ab gerechnet im |                               |                               |                               |                               |                               |
|                                                       |                                                                                      |                                                   | 1. Monat<br><small>kg</small>                                      | 2. Monat<br><small>kg</small> | 3. Monat<br><small>kg</small> | 4. Monat<br><small>kg</small> | 5. Monat<br><small>kg</small> | 6. Monat<br><small>kg</small> |
| <b>Von den Firmen nicht auszufüllen!</b>              |                                                                                      |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 1.                                                    | Halbzeug .....                                                                       |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
|                                                       | davon Edelstahl .....                                                                |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 2.                                                    | Eisenbahn-Oberbau-Material .....                                                     |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 3.                                                    | Formstahl (Formeisen) .....                                                          |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 4.                                                    | Breitflanschträger .....                                                             |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 5.                                                    | Stabstahl (Stabeisen) .....                                                          |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
|                                                       | davon Edelstahl .....                                                                |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 6.                                                    | Breitflachstahl (Universaleisen) .....                                               |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 7.                                                    | Bandstahl (Bandeisen) .....                                                          |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
|                                                       | davon Edelstahl .....                                                                |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 8.                                                    | Großbleche .....                                                                     |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
|                                                       | davon Edelstahl .....                                                                |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 9.                                                    | Mittelsbleche .....                                                                  |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
|                                                       | davon Edelstahl .....                                                                |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 10.                                                   | Feinbleche .....                                                                     |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
|                                                       | davon Edelstahl .....                                                                |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 11.                                                   | Röhren .....                                                                         |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
|                                                       | davon Edelstahl .....                                                                |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 12.                                                   | Spundwandstahl .....                                                                 |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 13.                                                   | Verzinkte Bleche .....                                                               |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 14.                                                   | Weißbleche .....                                                                     |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 15.                                                   | Walzdraht einschl. Draht gez. ....                                                   |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
|                                                       | davon Edelstahl .....                                                                |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 16.                                                   | Schmiedestücke .....                                                                 |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
|                                                       | davon Edelstahl .....                                                                |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 17.                                                   | Grauguß .....                                                                        |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 18.                                                   | Stahlguß .....                                                                       |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
|                                                       | davon Edelstahl .....                                                                |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |
| 19                                                    |                                                                                      |                                                   |                                                                    |                               |                               |                               |                               |                               |

**Anlage 2**

**Beschaffungsstelle**

**Auftrag Nr.** .....

Der Auftrag lautet auf Stück ..... Gerät .....

Lieferfirma: .....

Die Lieferung soll erfolgen in Stück:

| 1937  |     |      |      |        |       |         |      |      | 1938   |         |      |       |     |
|-------|-----|------|------|--------|-------|---------|------|------|--------|---------|------|-------|-----|
| April | Mai | Juni | Juli | August | Sept. | Oktober | Nov. | Dez. | Januar | Februar | März | April | Mai |
|       |     |      |      |        |       |         |      |      |        |         |      |       |     |

**Bemerkung:**

Als erster Liefermonat für Eisen und Stahl soll gelten: .....

(Verkleinert. Originalgröße Din A 4.)

**Anlage 3**

Von ..... Datum .....

(beschaffende Dienststelle)

**an Rohstoffstelle Wa Stab (Oberkommando des Heeres)**

Für anliegende Rohstoffanträge wird um Zuteilung einer Kontrollnummer gebeten.

Es werden folgende Anträge überreicht:

| Auftrag Nr. | Auftrag Nr. |
|-------------|-------------|
| » »         | » »         |
| » »         | » »         |
| » »         | » »         |
| » »         | » »         |
| » »         | » »         |
| » »         | » »         |
| » »         | » »         |
| » »         | » »         |
| » »         | » »         |
| » »         | » »         |
| » »         | » »         |
| » »         | » »         |
| » »         | » »         |
| » »         | » »         |
| » »         | » »         |

(Unterschrift)

**Von der Rohstoffstelle Oberkommando des Heeres**

werden obige Anträge in der Anlage mit Kontroll-Nr. versehen und geprüft an obenstehende Dienststelle zurückgereicht. (Gestrichene Anträge folgen gesondert.)

(Unterschrift)

(Datum)

(Stets mit Durchschlag ausstellen.)

(Verkleinert. Originalgröße Din A 4.)